

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 08.11.2004

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:12 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Evelyn Fisbeck FDP

ordentliche Mitglieder

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Klaus Duddeck CDU

Frau Doris Kley CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Frau Hannelore Druivenga SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat

Herr Egon Düser UWG

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 2 weitere Zuhörer

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2004
- 4 Fortschreibung Bäderkonzept Hallenbad
Vorlage: 2004/270 B
- 5 Hallenbelegung und Auslastung der Sporthallen der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2004/298
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 15:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2004

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 28.09.2004 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Fortschreibung Bäderkonzept Hallenbad

Vorlage: 2004/270 B

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt zunächst anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, den Themenkomplex vor.

Frau Reiners gibt zu verstehen, dass bei den Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades das Kostenvolumen nicht außer acht gelassen werden darf. Vor diesem Hintergrund stellt der im Beschlussvorschlag formulierte Kompromiss eine sehr gute Lösung dar.

Auf Nachfrage von Herrn Düser erläutert Herr Unnewehr, dass die vorgestellten Zahlen und Szenarien auf Basis von rund 120.000 Besucher pro Jahr berechnet worden sind. Der Besucherzuspruch ist seit Jahren relativ konstant, so dass die Bewertung auch für die kommenden Jahre realistisch erscheint. Mit einem Einbruch bei den Besucherzahlen wird nicht gerechnet.

Herr Salhofen betont, dass das Rasteder Bad ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweist und einen Vergleich mit Bädern im Umland nicht scheuen braucht. Das Bad bietet ein attraktives Ambiente zu einem günstigen Preis.

Herr Langhorst begrüßt den vorgelegten Beschlussvorschlag und ergänzt, dass es vernünftig ist, in das Bad zu investieren, um mittelfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Bezüglich des jährlichen Defizits stellt er in Frage, ob die angestrebte Reduzierung auf 250.000 Euro zum jetzigen Zeitpunkt noch realistisch ist.

Auf Nachfrage von Frau Weber legt Herr Henkel dar, dass in den 90er Jahre das Defizit des Hallenbades bei rund 250.000 Euro gelegen hat. Nachdem jedoch in den vergangenen Jahren das jährliche Defizit auf rund 370.000 Euro angestiegen ist, hat der Rat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossen, den jährlichen Zuschussbedarf nach Möglichkeit kontinuierlich auf zirka 250.000 Euro abzusenken.

Herr Wilters erläutert, dass nach wie vor für Kleinkinder zu wenig angeboten wird. Er spricht sich dafür aus, im geplanten Wintergarten eine Spielecke einzurichten und nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, das Bad für Kleinkinder attraktiver zu gestalten.

Herr Düser begrüßt die vorgesehene Anhebung um 20 Cent für die Tageskarte „Erwachsene“ zu Beginn der Freibadsaison 2005. Er spricht sich dafür aus, für den Neubau eines Wintergartens mit Whirlpool nicht mehr als 270.000 Euro auszugeben.

Frau Fisbeck betont, dass ein Wintergarten mit Whirlpool das Hallenbad enorm aufwertet und für das Image des Bades von großer Bedeutung ist.

Frau Weber und Frau Kley regen an, das KAB-Becken für das Familienbaden mit Kleinkindern verstärkt zu nutzen und das Bad mit so genannten kleinen Maßnahmen für Kinder attraktiver zu gestalten.

Bürgermeister Decker schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu modifizieren, in dem die Verwaltung beauftragt wird, insbesondere für Kleinkinder weitere attraktivitätssteigernde Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen räumlichen und finanziellen Möglichkeiten zu erarbeiten.

Frau Kley erkundigt sich, ob die ursprünglich vorgesehene Erneuerung des Eingangs noch realisiert wird.

Herr Unnewehr erläutert, dass der Einbau einer behindertengerechten Tür aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten nicht zu realisieren ist.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass der Zutritt zum Bad über die vorhandene Türanlage mit Hilfe einer technischen Lösung erleichtert werden kann. Im Übrigen soll der Vorraum zum Bad freundlicher und heller gestaltet werden.

Auf Nachfrage von Frau Reiners berichtet Herr Unnewehr, dass die Solarbänke noch in diesem Jahr abgebaut werden. Die Pächterin der Anlage hat sich grundsätzlich bereit erklärt, auf alle Bänke zu verzichten.

Beschlussempfehlung:

Die überarbeitete Fassung des Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramms und des Finanzentwicklungsplans werden zur Kenntnis genommen.

Gemäß dem Modernisierungskonzept werden für den Anbau eines Wintergartens mit Whirlpool im Hallenbad die Planungs- und Baukosten in Höhe von zunächst 270.000 € für den Haushalt 2005 veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt, insbesondere für Kleinkinder weitere attraktivitätssteigernde Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen räumlichen und finanziellen Möglichkeiten zu erarbeiten und vorzustellen.

Das Eintrittsentgelt der Bäder der Gemeinde Rastede für die Tageskarte „Erwachsene“ wird mit Beginn der Freibadsaison 2005 von derzeit 2,60 € auf 2,80 € erhöht. Alle anderen Entgelte bleiben zunächst unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Hallenbelegung und Auslastung der Sporthallen der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2004/298

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr erläutert zu Beginn der Beratung anhand einer umfangreichen Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, die aktuelle Belegung und Auslastung der Sporthallen in der Gemeinde Rastede.

Auf Nachfrage von Herrn Wilters und Herrn Salhofen erläutert Herr Unnewehr, dass es bislang bei der Vergabe der Hallenzeiten keine Probleme gab. Die Vergabe wird von den Vereinen seit vielen Jahren selbst organisiert, wobei selbst bei plötzlich auftretenden Engpässen (Brand in der Sporthalle Feldbreite) keine nennenswerten Probleme aufgetreten sind. Daher sind zeitaufwendige und damit auch kostenintensive Kontrollen seitens der Verwaltung zur Zeit nicht vorgesehen.

Herr Güttler und Herr Duddeck begrüßen ausdrücklich das Engagement der Vereine. Sie betonen, dass die Gemeinde Rastede nur regulierend eingreifen sollte, wenn massive Beschwerden vorliegen.

Beschluss:

Die Informationen zur Hallenbelegung der Sporthallen der Gemeinde Rastede werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:12 Uhr.